



Im Kontext - Visioni diffuse: dalle riviste di Ugo Carrega alla storia della fanzine in Italia

18.04.2024, 18 – 20 Uhr

Kuratiert von Brita Köhler

Mit Sara Serighelli, Dominikus Andergassen und Mirijam Obwexer

Italienischsprachige Veranstaltung im Rahmen der Bildungsreihe Lifelong Learning

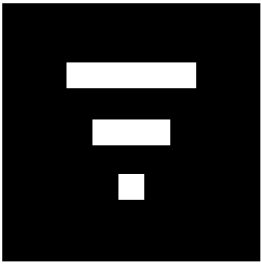
Freier Eintritt

Museion Passage

Bozen, 4. April 2024. Im Rahmen der Ausstellung "Poetry in the box", die dem Kulturzentrum Mercato del Sale und dem Künstler Ugo Carrega gewidmet ist, präsentiert Museion "Im Kontext", eine Talk-Veranstaltung mit Gästen, deren Erzählungen die ausgestellten Themen über einen lokalen Exkurs interdisziplinär erweitern und mit regionalen Ereignisfeldern verknüpfen. Der Abend mit dem Titel "Visioni diffuse: dalle riviste di Ugo Carrega alla storia della fanzine in Italia" befasst sich mit neuen nicht-konformen Formen der Kommunikation und des kulturellen Aufrufs, die ab den 1950er Jahren bis heute über künstlerische Text-Bild-Beiträge, frei editierte Fanzines (ein Wort, das sich aus Fan und Magazin zusammensetzt) sowie aktivistische Aktionen in Italien und Südtirol die Suche nach alternativen Orten der freien Kultur gekennzeichnet haben.

In den späten 50er Jahren wird die durch Anna und Martino Oberto herausgebrachte Zeitschrift "Ana Eccetera" für den Künstler, Galeristen und Verleger Ugo Carrega zur Inspiration für den Prototypen des Magazin-Containers: eine Art Hülle, die in loser Form verschiedene Beiträge von unterschiedlichen Kulturschaffenden enthält.

Die „Zeitschrift als Behälter“ etabliert sich in den folgenden Jahren in der künstlerischen Aktivität und Recherche Carregas: Dieser sammelt, fertigt, archiviert und präsentiert über Jahre künstlerische Beiträge des „Verbo Visuale“, einer damals neuen künstlerischen Sprachform, die in der Spanne zwischen Text und Bild angesiedelt war. Die in Schachteln komponierten Exponate und kollektiven Erzählungen erlangen ab 1971 verstärkte Sichtbarkeit, da sie die Ausstellungstätigkeiten und Veranstaltungsprogramme in dem durch Carrega gegründeten Mercato del Sale begleiteten.



Der Mercato del Sale und seine Aktivitäten werden zum Auftakt für einen spannenden Dialog: In welchem soziokulturellen Kontext entstehen neue, nicht-konforme Formen der Kunst und Kommunikation? Welche besonderen Eigenschaften weisen sie auf – und wie erreichen sie uns?

Wir blicken gemeinsam mit unseren Gästen auf die 100-jährige Geschichte der Fanzine in Italien, auf aktivistische Bewegungen der 70er Jahre in Südtirol, darunter das auf dem Ex-Areal des Museion besetzten Monopolgebäudes, sowie auf den Ruf nach einer alternativen, jungen Kultur in der Südtiroler Zeitschrift Sturzflüge/Voli in picchiata.

Während des Vortrags wird Sara Serighelli über die in Zusammenarbeit mit Dafne Boggeri herausgegebene Publikation "OUT OF THE GRID: Italian Zine 1978-2006" sprechen, einem Künstlerprojekt, das dank der Ausschreibung der Italian Council XI Edition realisiert wurde. Die vorgestellten Fanzines beleuchten die subkulturellen Bewegungen und die unabhängige Verlagswelt der 1970er und 1980er Jahre in Italien und stellen sie in den Kontext der Suche nach einer alternativen und freien Kultur in Südtirol und der visionären Aktivitäten des *mercato del sale* des Künstlers Ugo Carrega.

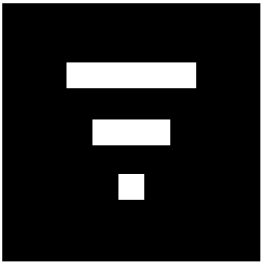
Dominikus Andergassen wird stattdessen von seinen Erinnerungen an eine Ära erzählen, die ihre Stimme erhob und über verschiedene kommunikative Mittel und kulturelle Aktionen Zeitgeschichte schrieb. Als jüngster Gast der Talkrunde bringt Mirijam Obwexer den historischen Ruf nach einer freien und unabhängigen Kultur Südtirols in die Gegenwart: über die von ihr realisierte 54. Ausgabe der Zeitschrift Sturzflüge, in der aktuell aktive, junge Kreative sowie Kulturinteressierte aller Generationen ihre Stimme erheben.

Sara Serighelli

Sara Serighelli (*1973, Mailand) arbeitet als Künstlerin und ist zusammen mit Angelo Colombo Gründerin von O', einem internationalen, gemeinnützigen Mailänder Ausstellungsraum für Kunst in ihren interdisziplinärsten und experimentellsten Formen. Im Jahr 2013 gründete sie zusammen mit der Künstlerin Dafne Boggeri den SPRINT-Independent Publishers and Artists' Books Salon, ein internationales Ausstellungs- und Non-Profit-Projekt, das sich auf nachhaltige und transversale Weise der Erforschung der vielfältigen Möglichkeiten widmet, wie Inhalte, Träger und Sprachen im Verlagswesen entstehen.

Dominikus Andergassen

In seiner Publikation *OCCUPATO. „ex Monopolio“ in Via Dante-Str. 6 / BESETZT. 40 anni dopo / 40 Jahre danach* beschreibt der Autor, Grafiker und Übersetzer Dominikus Andergassen (Kaltern, 1954) sein Leben „in und mit Büchern und Zeitschriften“. Dabei bringt er nicht nur Erzählungen und Romane ins Italienische und Geschriebenes in Form – er beschreibt auch eine lokale Schlüsselfigur der



aktivistischen Bewegungen der 70er und 80er Jahre, die auf der Suche nach freien und alternativen Ausdrucksformen die Südtiroler Kultur bestimmt haben und bis heute prägen.

Mirjam Obwexer

Mirjam Obwexer (*1997) ist Grafikdesignerin und Kulturaktivistin und lebt in Bozen, Italien. Sie 2023 schließt sie ihr Bachelorstudium in Design und Kunst an der Freien Universität Bozen ab. In ihrer kreativen Arbeit beschäftigt sie sich mit wichtigen Umweltfragen und erforscht kulturelle und soziale Themen.

Museion Pressestelle

Mara Vicino

mara.vicino@museion.it

T. +39 0471 22 34 39

M. +39 337 1250198

Pressestelle überregionale Medien Italien

Lara Facco P&C

+39 02 36565133 | press@larafacco.com

Lara Facco | M. +39 349 2529989 | E. lara@larafacco.com

Claudia Santrolli | M. +39 339 7041657 | E. claudia@larafacco.com